



BEKANNTMACHUNGSBLATT

der Gemeinde

Grabenstetten

58. Jahrgang.

Donnerstag, 19. Oktober 2023

NUMMER 42



Herbststimmung

Rathaus-Informationen

Ärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Telefon 0761 120 12000

Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten Telefonverzeichnis.

Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

Rettungsdienst/Feuerwehr: 112

Bereitschaftsdienst Wo.-Ende 116117

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein, -kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Reutlingen

Klinikum am Steinenberg

Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten: Mo - Fr 18 - 22 Uhr

Sa, So und FT 8 - 22 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Münsingen

Albkrankenhaus Münsingen

Lautertalstraße 47, 72525 Münsingen

Öffnungszeiten: Sa, So und FT 9 - 20 Uhr

Kinder Notfallpraxis Reutlingen

Klinikum am Steinenberg

Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten: Sa, So und FT 9 - 13 und 15 - 20 Uhr

Apotheken-Notdienst-Finder

zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Herausgeber: Gemeinde Grabenstetten
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:

Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

Verantwortlich für den übrigen Teil:

NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG

Druck und Verlag:

NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222,

E-Mail: nak.anzeigen@n-pg.de

Vertrieb: Tel. 07123/3688-639

Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

Telefonnummern

Rathaus Zentrale	07382/941504-0
Fax	07382/941504-44
E-Mail	info@grabenstetten.de
Homepage:	www.grabenstetten.de
Bürgermeister	
Roland Deh	07382/941504-10
E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de	
Kämmerei	
Carina Maldoner	07382/941504-20
E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de	
Hauptamt	
Ulrike Claß	07382/941504-40
E-Mail: ulrike.class@grabenstetten.de	
Kerstin Kugel	07382/941504-41
E-Mail: kerstin.kugel@grabenstetten.de	
Bürgerbüro	
Ingrid Nägele	07382/941504-30
E-Mail: ingrid.naegele@grabenstetten.de	
Melanie Isert	07382/941504-31
E-Mail: melanie.isert@grabenstetten.de	
Kasse, Steueramt	
Tina Kullen	07382/941504-21
E-Mail: tina.kullen@grabenstetten.de	

Bauhof	07382/5387
Bürgerfahrdienst	07382/941504-0
Falkensteinhalle	07382/7146
Rulamanschule	07382/5949
Kindergarten Grabenstetten	07382/1250
Naturkindergarten Albstrolche	0172/9234069
Rula-Tiger	07382/9417177
Pfarramt	07382/649
Polizeiposten Bad Urach	07125/946870
Notruf Polizei	110
Bestattungsdienst Weible	07381/937990
ENBW-Störungsnr. Strom	0800/3629-477
ENBW-Kundenhotline Strom	0721/72586001

Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

März-Oktober	November - Februar
Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr	Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr	Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr	

Abfalltermine

Restmüll	Dienstag, 31. Oktober 2023
Biotonne	Dienstag, 31. Oktober 2023
Gelber Sack	Freitag, 20. Oktober 2023
Papiertonne	Freitag, 27. Oktober 2023

Offener Brief an die Bundesinnenministerin und die Landesjustizministerin der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister zur Flüchtlingssituation im Landkreis Reutlingen

In der letzten Kreisverbandssitzung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Städte und Gemeinden des Landkreises Reutlingen wurde die prekäre Situation der Flüchtlingsunterbringung im Landkreis Reutlingen und deren unmittelbare Auswirkungen auf alle Städte und Gemeinden des Landkreises besprochen.

Im Jahr 2022 hat Baden-Württemberg rund 178.000 Geflüchtete aufgenommen, darunter rund 27.800 Asylbegehrende, rund 146.300 Geflüchtete aus der Ukraine, wovon rund 46.700 vorübergehend in der Erstaufnahme untergebracht wurden, sowie rund 3.400 weitere Einreisende im Rahmen der humanitären Aufnahme.

Damit wurden im Jahr 2022 deutlich mehr Personen aufgenommen als im gesamten Jahr 2015, dem Höhepunkt der damaligen Fluchtbewegungen, und dem Jahr 2016 zusammen.

Von Januar bis Juli 2023 haben 20.221 Personen in BW einen Asylerstantrag gestellt. Dies sind mehr als doppelt so viele wie zur selben Zeit im Vorjahr (9.988). Stand 25.08.2023 befinden sich aktuell 173.267 gemeldete ukrainische Flüchtlinge in Baden-Württemberg.

Die umfangreiche Aufnahme Geflüchteter in diesem Jahr und den vergangenen Jahren ist ein eindeutiger Beleg dafür, dass die Gemeinden, Städte und Landkreise in Baden-Württemberg sich zu ihrer humanitären Verantwortung wie kaum anderswo innerhalb der EU bekennen. Nicht zuletzt auch durch die vielerorts weitreichende Unterstützung in Form von bürgerschaftlichem Engagement wurden die verfügbaren Kapazitäten bei der Unterbringung, Begleitung und Integration der Geflüchteten mobilisiert.

Gleichwohl ist es auch kommunalpolitische Aufgabe, die Grenzen des vor Ort Leistbaren zu erkennen und im Sinne eines gesamtverantwortlichen Handelns auf ein gutes Miteinander innerhalb der Ortsgemeinschaft zu achten. Hierzu gehört auch, dass im Angesicht abnehmender Akzeptanz die Zugänge von geflüchteten Personen nicht dauerhaft weiter ansteigen können.

Mittlerweile sind die Kapazitäten für die Unterbringung von Geflüchteten bei den Städten und Gemeinden im Landkreis nahezu erschöpft. Stand heute sind von den Städten und Gemeinden seit Anfang 2022 insgesamt rund 4.200 Geflüchtete (aus der Ukraine und anderen Herkunftsländern) untergebracht worden. Die Prognose geht

davon aus, dass allein bis Jahresende nochmals mit etwa 1.300 Geflüchteten im Landkreis zu rechnen ist. Schon jetzt sind die Integrationsressourcen jedoch überlastet: In den Kitas gibt es keine freien Plätze mehr, die Schulen sind voll, die ärztliche Versorgung über der Belastungsgrenze und auch Sprachkurse sind nicht annähernd in ausreichendem Maße verfügbar. Das Personal in den Städten und Gemeinden und auch die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer arbeiten weit über ihrem Limit. Die Grenzen des Machbaren sind erreicht!

Den Städten und Gemeinden ist durchaus bewusst, dass sie rechtlich verpflichtet sind, im Rahmen der Geflüchteten-Aufnahme für Unterbringungsmöglichkeiten zu sorgen. Ohne das außerordentliche Engagement aller Akteure und der ehrenamtlich Engagierten sowie die Unterstützung aus der Bevölkerung in der Zurverfügungstellung von Wohnraum wäre diese Aufgabe schon jetzt nicht mehr leistbar. Festzuhalten gilt aber, dass wir auf eine Überforderung des Gemeinwesens zusteuern und aktuell weder Bund noch Land Sorge dafür tragen, dass den Städten und Gemeinden wirksam geholfen wird. Wir alle fühlen uns schlicht und ergreifend im Stich gelassen.

Wir fordern deshalb sofortige, schnelle und wirksame Maßnahmen sowie Entscheidungen seitens des Bundes und des Landes, welche uns in die Lage versetzen, die Herkulesaufgabe der Geflüchteten-Unterbringung meistern zu können.

Für alle Städte und Gemeinden des Landkreises Reutlingen.



Christof Dold
Kreisverbandsvorsitzender



Stefan Wörner
stv. Kreisverbandsvorsitzender



Dr. Ulrich Fiedler
Landrat



Elmar Rebmann
Bad Urach



Michael Hillert
Dettingen an der Erms



Mario Storz
Engstingen



Eric Sindek
Eningen unter Achalm




Klemens Betz
Gomadingen





Roland Deh
Grabenstetten


Volker Brodbeck
Grafenberg



Ulrike Holzbrecher
Hayingen


Simon Baier
Hohenstein


Siegmund Ganser
Hülben


Peter Nußbaum
Lichtenstein



Robert Mellinghoff
Mehrstetten


Carmen Haberstroh
Metzingen


Mike Münzing
Münsingen



Reinhold Teufel
Pfronstetten


Tobias Pokrop
Riederich


Thomas Keck
Reutlingen


Anja Sauer
Römerstein


Uwe Morgenstern
Sonnenbühl


Florian Bauer
St. Johann


Katja Fischer
Trochtelfingen


Silke Höflinger
Walddorfhäslach


Dr. Christian Majer
Wannweil


Alexandra Hepp
Zwiefalten

Geänderter Redaktionsschluss:

Unser Redaktionsschluss für KW 44
liegt am Montag, 30.10.2023,
um 09:00 Uhr.

Problemstoffmobil

Parkplatz beim Feuerwehrgerätehaus, Ecke Teckstraße/Schloßstraße

13:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Haus- und Straßensammlung am Sonntag, 23.10.2022

Die Haussammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge wird in diesem Jahr von Montag, dem 23. Oktober 2023 bis Montag, dem 30. Oktober 2023 durch Mitglieder des Liederkranz Grabenstetten e.V. durchgeführt.

Bitte unterstützen Sie die Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge!

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 10.10.2023

Blutspenderehrung

Da beide Blutspender, die geehrt werden sollten, entschuldigt waren, wurde dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

Anfragen

Aus dem Gremium wurde an das Thema Nutzungsordnung Rulmanschule erinnert und überlegt, ob es für den Hirschgarten auch eine entsprechende Ordnung braucht.

Brennholzpreise 2023/2024

Bürgermeister Deh informierte, dass die kommunale Holzverkaufsstelle für die bevorstehende winterliche Einschlagsaison den Preis für den Verkauf von Brennholz lang (Polter) inklusive Umsatzsteuer wie im Vorjahr auf **82,00 €/Fm** für Esche/Buche/Ahorn/Eiche/sonstiges Hartlaubholz festgelegt hat.

Die Verwaltung schlug dem Gemeinderat vor, dieser Empfehlung zu folgen und den Preis für den Holzverkauf im Winter 2023/2024 auf 82,00 €/FM inkl. Umsatzsteuer festzusetzen.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss, den Brennholzpreis im Winter 2023/2024 für den Verkauf auf 82 €/Fm inkl. Umsatzsteuer festzulegen und damit in derselben Höhe wie im letzten Jahr zu belassen.

Öffentliche-rechtliche Vereinbarung zwischen den Gemeinden Erkenbrechtsweiler, Grabenstetten und Hülben zur Abrechnung der Personalstelle Heidengraben

Bürgermeister Deh informierte, dass für die Aufgabenerledigung der Geschäftsstelle Zweckverband Heidengraben und für die Planung und Vorbereitung des Heidengrabenzentrums die Gemeinde Hülben in Absprache mit den Gemeinden Grabenstetten und Erkenbrechtsweiler zum 01.01.2022 eine Mitarbeiterin beschäftigt habe.

Davor war eine andere Mitarbeiterin mit den genannten Aufgaben beauftragt. Diese Mitarbeiterin erhielt eine Zulage für die Tätigkeit für das Erlebnisfeld Heidengraben, die mit den Gemeinden Grabenstetten und Erkenbrechtsweiler einwohneranteilig abgerechnet wurde.

Nach dem Ausscheiden dieser Mitarbeiterin wurden die Aufgaben im Hülbener Rathaus neu geregelt und verteilt und es entstand die Stelle Öffentlichkeitsarbeit/Geschäftsstelle Heidengraben mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %, wobei 50 % der Arbeitszeit für den Zweckverband Heidengraben bestimmt war.

Geschäftsgrundlage der drei Kommunen war, dass die für den Zweckverband anteiligen Personalkosten der Mitarbeiterin auf die drei beteiligten Kommunen verteilt wird.

Um jedoch hier nicht eine individuelle Vereinbarung bzw. Gemeinderatsbeschluss treffen zu müssen und auch für die Zukunft bei der Zusammenarbeit für mögliche weitere Konstellationen, gerüstet zu sein, wird eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung be-

nötigt, deren Entwurf vorgelegt wird. Redaktionelle Änderungen sind jedoch noch möglich.

Es ist Konsens, dass zu den Personalkosten die Sachkosten nach Ziffer 2.2 der VwV Kostenfestlegung hinzukommen. Nach Zustimmung der drei Gremien und Unterzeichnung durch die Bürgermeister ist die Vereinbarung dem Innenministerium zur Genehmigung vorzulegen.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss, dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Gemeinden Erkenbrechtsweiler, Grabenstetten und Hülben zur Abrechnung der Personalstelle Heidengraben zuzustimmen.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Deh gab bekannt, dass in der letzten Sitzung vom 12.09.2023 die Genehmigung eines Protokolls beschlossen wurde.

Einwohnerfragen

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Sonstiges

• Informationen aus dem Kindergartenausschuss

Der Vorsitzende informierte, dass derzeit 70 Kinder im Kindergarten sind und dieser gut ausgelastet ist. Die Räumlichkeiten reichen jedoch aus.

Die Personalsituation in diesem Berufszweig gibt immer Anlass zur Sorge; dies ist jedoch kein spezifisches Grabenstetter Problem. Im Kindergartenausschuss wurde beraten und beschlossen, dass der Personalschlüssel auch überschritten werden darf, wenn absehbar ist, dass in naher Zukunft auch wieder eine Reduktion stattfindet.

Der Kindergarten Grabenstetten ist bei der Kommunalen Vereinigung für Jugend und Soziales (KVJS) mit sehr geringen Ausfallzeiten einer der Spitzenreiter im Hinblick auf verlässliche Öffnungszeiten. Grabenstetter Eltern sind somit hervorragend und verlässlich versorgt.

Verkauf von zwei Bauplätzen im "Baugebiet Hahnenkamm West, 3. BA"

Über die Gemeinde kommen zwei Bauplätze im Baugebiet Hahnenkamm West zum Verkauf.

Es handelt sich um die Grundstücke Flst. 7907 (454 m²) und Flst. 7908 (472 m²):



Der Kaufpreis beträgt 190 €/m².

Kaufinteressenten können sich ab 23.10.2023 bei der Gemeinde bewerben. Hierzu ist ein vorbereiteter Fragebogen auszufüllen. Den Fragebogen und weitere Unterlagen erhalten Sie beim Bürgermeisterrat Grabenstetten oder auf der Homepage unter www.grabenstetten.de > Aktuelles oder > Leben und Wohnen > Baugebiete.

Die Frist für die Abgabe des Fragebogens endet am 01.12.2023.

Bei Fragen steht das Bürgermeisteramt gerne zur Verfügung.

Die Region am Heidengraben bestehend aus den drei Albgemeinden Grabenstetten, Erkenbrechtsweiler und Hülben beheimaten auf Ihrer Gemarkung die größte spätkeltische Siedlung Mitteleuropas. Dieses kulturelle Erbe soll mit Hilfe des Erlebnisfeld Heidengraben sicht- und erlebbar gemacht werden. Ein wichtiger Bestandteil dieser Konzeption ist das Heidengrabenzentrum. Auf einer Fläche von ca. 350 m² können Besucherinnen und Besucher die spätkeltische Geschichte hautnah als multimediales Highlight erleben. Für die Betreuung des Zentrums suchen wir:

Mitarbeiter (m/w/d) im Rahmen von Minijob bis zu einer Festanstellung ab Juni 2024 Besucher- und Ausstellungsbetreuung im Heidengrabenzentrum

Ihre Aufgaben

- ..Betreuung von Gästen beim Besuch im Heidengrabenzentrum (Informationen und Betreuung der Ausstellung, Beratung im Shop, Betreuung im Bistrobereich, Informationen über die Region am Heidengraben)
- ..Kassentätigkeit im Servicebereich (Ticketverkauf, Warenverkauf im Bistro- und Shopbereich)
- ..Tätigkeiten im Bistrobereich (Abräumen, spülen, Reinigungsarbeiten, ...)

Wir erwarten von Ihnen

- ..Freude am Umgang mit Menschen und an der Arbeit mit ihnen
- ..Bereitschaft am Wochenende zu arbeiten
- ..Organisationsfähigkeit, Eigenverantwortlichkeit, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft
- ..Bereitschaft, das eigene Wissen mit der keltischen Geschichte zu erweitern
- ..Bereitschaft im Team zu arbeiten

Weitere Informationen und Auskünfte zur Stelle erhalten Sie per E-Mail unter info@region-heidengraben.de oder telefonisch unter 07125 9688-10.

Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 10.11.2023 an info@region-heidengraben.de oder per Post an Zweckverband Region am Heidengraben, Böhlinger Str. 10, 72582 Grabenstetten.

Die Region am Heidengraben bestehend aus den drei Albgemeinden Grabenstetten, Erkenbrechtsweiler und Hülben beheimaten auf Ihrer Gemarkung die größte spätkeltische Siedlung Mitteleuropas. Dieses kulturelle Erbe soll mit Hilfe des Erlebnisfeld Heidengraben sicht- und erlebbar gemacht werden. Ein wichtiger Bestandteil dieser Konzeption ist das Heidengrabenzentrum. Auf einer Fläche von ca. 350 m² können Besucherinnen und Besucher die spätkeltische Geschichte hautnah als multimediales Highlight erleben. Für die Betreuung des Zentrums suchen wir:

Mitarbeiter (m/w/d) im Rahmen von einem Minijob ab Juni 2024 Gärtner/Hausmeister

Ihre Aufgaben

- ..Sie sind für die Erhaltung und Pflege von Grünanlagen zuständig.
- ..Sie übernehmen zusätzlich Aufgaben als Hausmeister.
- ..Sie führen kleinere Reparaturen selbst durch.
- ..Sie übernehmen Jahreszeitabhängige Aufgaben wie Laub entfernen, Schneeräumen und Streuen.

Wir erwarten von Ihnen

- ..Sie besitzen handwerkliches Geschick.
- ..Sie zeichnen ein sicherer Umgang mit gängigen Maschinen und Geräten aus.
- ..Sie haben Spaß an der Arbeit im Freien.
- ..Idealerweise besitzen Sie einen Führerschein der Klasse B.
- ..Sie arbeiten gerne im Team, sind zuverlässig und belastbar.
- ..Fähigkeit, spontan auf Situationen reagieren zu können.

Weitere Informationen und Auskünfte zur Stelle erhalten Sie per E-Mail unter info@region-heidengraben.de oder telefonisch unter 07125 9688-10.

Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 10.11.2023 an info@region-heidengraben.de oder per Post an Zweckverband Region am Heidengraben, Böhlinger Str. 10, 72582 Grabenstetten.

www.region-heidengraben.de

HEIDEN
GRABEN

Weihnachtsbaum vor dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
mit großen Schritten geht es auf die Adventszeit zu.
Wir sind noch auf der Suche nach einer 8 - 9 m hohen Tanne, welche vor dem Rathaus aufgestellt werden soll. Über ein Angebot würden wir uns freuen.

Die Gemeindeverwaltung

Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

Sitzung am 07.11.2023, Baugesuch bis Freitag, 20.10.2023 einzureichen

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

Aufgrund der papierlosen Büroorganisation müssen dem Bürgermeisteramt auch sämtliche Antragsunterlagen als pdf-Datei zugestellt werden.
Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt



KlimaschutzAgentur Landkreis Reutlingen



Energieberatung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen GmbH Energieberatung - kostenfrei für Bürger und Bürgerinnen im Landkreis Reutlingen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vierstufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsberatung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung.

Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das 45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte bietet auch in Corona-Zeiten kostenlose und unabhängige Energieberatungsgespräche für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen an. Um Verbraucher weiterhin in Energiefragen zu unterstützen, beraten die Energieexperten der KSA und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verstärkt telefonisch oder online.

Zur telefonischen Energieberatung mit einem unserer Experten vereinbaren Sie bitte einen Termin über **07121 14 32 571**. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 9 – 13 Uhr.

Außerdem steht Ratsuchenden auf der Homepage der KSA unter www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte der digitale Checkberater zur Verfügung. Dieses Tool bietet erste Hilfestellung für mögliche Sanierungsvorhaben.

Pflegestützpunkt Ba-Wü Landkreis Reutlingen



Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle rund um die Themen Pflege, chronische Erkrankungen, sowie Leben und Wohnen im Alter.

Die Beratungsgespräche finden derzeit **nur mit vorheriger Terminvereinbarung** statt.

Terminvereinbarungen sind möglich unter:

Tel.: 07121- 480 4029

Email: pflegestuuetzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

Fundsachen

In der Falkensteinhalle sind folgende Gegenstände liegen geblieben:

- 1 weißes T-Shirt, Größe L
- 1 Fernbedienung

Bei der Verwaltung wurde ein Babydream-Kinderspielzeug abgegeben.

Am 16.10.23 blieb auf dem Friedhof eine Brille liegen.

Eigentumsansprüche können bei der Gemeindeverwaltung gestellt werden.

Zu verschenken



2 gute Matratzen für Kinderbetten, Größe 70 x 140 cm zu verschenken, Tel. 5756

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtliche Nachrichten im Monat September 2023

Geburten

Am 25.09.2023 in Nürtingen

Luna Mosca, Tochter der Mona Alina Mosca geb. Richter und des Fabrizio Massimiliano Mosca, Böhringer Str. 32, Grabenstetten

Eheschließungen

Keine

Sterbefälle

Keine

Schulnachrichten

Wir möchten uns recht herzlich beim Basarteam für die Spende bedanken. Auch dieses Mal durften wir beim Herbst- Winterbasar Bücher und Spiele für die Betreuung aussuchen. Die Kinder haben sich sehr gefreut und gleich alles ausprobiert. Einige Sachen werden wir in der Zukunft benutzen, den Kindern spannende Angebote zu machen und ihnen eine schöne Adventszeit zu gestalten. Vielen Dank.

Für die Betreuung der Rulamanschule

Kathrin Wilke

Allgemeiner Informationsdienst

Einführungsveranstaltung für ehrenamtliche rechtliche Betreuer

Der Diakonische Betreuungsverein unterstützt, berät und begleitet Familienangehörige und sozial engagierte Menschen im Landkreis Reutlingen, die als Bevollmächtigte oder gerichtlich bestellte Betreuer aktiv sind.

Am Sonntag, den 22.10.2023 findet von 9 – 15 Uhr in Pfullingen eine Einführungsveranstaltung für ehrenamtliche rechtliche Betreuer statt. Nähere Informationen erhalten Sie beim Diakonischen Betreuungsverein, Heppstr. 15, in Reutlingen.

Tel: 07121-44137 oder unter info@betreuungsverein-rt.de. Um Anmeldung wird gebeten.

Gesprächskreis für Pflegende Angehörige in Bad Urach

Das "Netzwerk Demenz Bad Urach" bietet am **Mittwoch, den 25.10.2023 von 14.00 bis 15.30 Uhr einen Gesprächskreis für Pflegende Angehörige im „Alten Oberamt“, Marktplatz 1, 72574 Bad Urach** an. Es können auch Angehörige aus Dettingen, St. Johann, Grabenstetten, Hülben und Römerstein teilnehmen.

Wer einen Angehörigen pflegt, kommt manchmal an die eigenen Grenzen. Der Austausch mit anderen Betroffenen kann deshalb in einem geschützten Rahmen hilfreich und unterstützend sein. Wer außerdem Fragen zu Demenz, Pflegebedürftigkeit und Entlastungsmöglichkeiten mitbringt, darf diese selbstverständlich auch stellen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Neuhaus vom Netzwerk Demenz Bad Urach, unter 0162-2980664.

Liederkrantz Erkenbrechtsweiler e.V. Kaffeenachmittag

Sonntag, 22.10.2023

ab 14.00 Uhr

im Bürgerhaus in Erkenbrechtsweiler

zu diesem Kaffeenachmittag laden wir die Bevölkerung von Erkenbrechtsweiler und Umgebung recht herzlich ein.

Wir würden uns freuen, wenn sie uns an diesem Nachmittag besuchen.

Junior Ranger aktiv Gruppe

Willst du mehr über das Biosphärengebiet erfahren und regelmäßig mit den Rangerinnen und Rangern unterwegs sein? Spaß, Spiel, Action und Abwechslung in der Natur erleben? Dann komm in die neue Junior-Ranger-Gruppe! Zu den Aktionen gehören zum Beispiel Feuer machen, die Kunst des Schleichens, Abenteuerwanderungen, Landschaftspflegeeinsätze auf der Wacholderheide oder auch mal ein Besuch beim örtlichen Schäfer. Passend zur Jahreszeit wird aktuell auch dem Mysterium Halloween nachgegangen! Der Auftakttermin ist am 28.10.23 in Gomadingen.

Das Angebot richtet sich insbesondere an Kinder, die ihren Junior Ranger Kid Pass fertig haben und noch zu jung sind (unter 12), um mit dem Junior Ranger Programm zu beginnen. **Aber auch alle anderen Kinder ab 7 Jahren sowie ältere Kinder oder Jugendliche sind herzlich willkommen.** Wir wollen die Natur erkunden, Spannendes erleben, vieles lernen und gemeinsam die Natur schützen und bewahren.

Datum: Samstag, 28. Oktober 2023, 10.00 – 14.00 Uhr

Treffpunkt: Grillplatz Eichen in Gomadingen

Kosten: keine

Anmeldung erforderlich bis Sonntag, 22.10.23 online unter: <https://www.biosphaeregebiet-alb.de/foerdern-mitmachen/junior-ranger>

Weitere Infos:

Die Rangerinnen und Ranger vom Biosphärengebiet Schwäbische Alb bieten das ganze Jahr über viele Junior Ranger Veranstaltungen an, um das Thema der Bildung für nachhaltige Entwicklung schon an unsere junge Generation weiter zu geben. Gemeinsam setzen sie sich für den Schutz und Erhalt unserer Natur- und Kulturlandschaft ein.

Trotz Regen gut besuchte Pflanzentauschbörse

Letzten Samstag fand die 3. Pflanzentauschbörse der Landfrauen Hülben und Landfrauen Grabenstetten im Schulhof in Hülben statt. Trotz Regen kamen erfreulich viele Gartenliebhaber und Besucher nach Hülben.

Unter dem Motto: „Wer Pflanzen bringt zum Tausche, nehme gerne andere Pflanzen mit. Wer ohne Pflanzen kommt und nehmet Pflanzen mit, der lege doch gerne eine Spende in die Spenden-Box!“ Bei der farbenfrohe Auswahl an Blumenübertöpfen, Pflanzen für drinnen und draußen, Deko-Artikel und Gartenzeitschriften war das Interesse der Besucher groß und die bereitgestellten Sachen wechselten im Nu die Besitzer.

Das große Büffet mit leckeren Kuchen lud zum Verweilen ein. Trotz der niedrigen Temperaturen, konnte so mancher Besucher beim gemütlichen Kaffeetrinken in Gesprächen über Tipp's und neue Anregungen für den Garten diskutieren. Auch wurden die Kuchen mit nach Hause genommen.

Ein herzlicher Dank gilt Bürgermeister Ganser aus Hülben, das die Veranstaltung wieder im Schulhof der Peter-Härtling-Schule durchgeführt werden konnte.

Auch allen fleißigen Helfern ein Dankschön, für ihren großen Einsatz, ohne sie würde so ein Event nicht möglich sein.

Die Landfrauen danken allen Besuchern, die trotz Regenwetter zur 3. Pflanzentauschbörse gekommen sind.

Voraussichtlich findet unsere nächste Pflanzentauschbörse am Samstag, den 27.04.2024 statt. (bw)



Das „großes Kuchenbüffet“ der Landfrauen lud zum genießen ein.



Die „3. Pflanzentauschbörse“ der Landfrauen in Hülben.

Kunstwerk „Der Landkreis lächelt“ wird enthüllt

Am Samstag, 21. Oktober 2023, um 10 Uhr ist es soweit: Zum Auftakt der ersten Kunst- und Kulturmesse des Landkreises Reutlingen wird das partizipative Kunstwerk „Der Landkreis lächelt“ enthüllt. Im Anschluss steht Künstler Wolf Nkole Helzle gerne für Fragen zum Projekt zur Verfügung. Die Kunst- und Kulturmesse mit einem vielfältigen Programm aus Ausstellungen, Infoständen, Mitmach-Aktionen und Darbietungen findet im Achalm Hof Reutlingen (Stettert 6, 72766 Reutlingen) statt.

Das Gesicht des Landkreises

Zu Beginn der Kunst- und Kulturmesse enthüllen Landrat Dr. Ulrich Fiedler und der Medienkünstler Wolf Nkole Helzle das Kunstwerk „Der Landkreis lächelt“. Anlässlich des 50-jährigen Kreisjubiläums hatte der Landkreis die Bürgerinnen und Bürger im Sommer eingeladen, sich von Wolf Nkole Helzle portraituren zu lassen. Dafür tourte der Medienkünstler mit seinem mobilen Fotostudio - einem Stuhl, einer weißen Leinwand, guter Beleuchtung und einer Ka-

Mitteilungsblätter sind begehrt,
relevant, super-lokal
und reichweitenstark.

NAK VERLAG



mera - zu Fototerminen in Bad Urach, Metzingen, Münsingen, Pfullingen und Reutlingen. Aus diesen Einzelportraits ist nun durch hauchdünne Überlagerung das Gesicht des Landkreises Reutlingen entstehen.

Über 1.100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ließen sich ablichten

Mitmachen konnten Senioren und Junioren, Erwachsene, Jugendliche und Kinder jeden Alters und Geschlechts - eben alle, die den Landkreis zu dem machen, was er ist! Einzelpersonen waren genauso willkommen wie Gruppen aller Art, zum Beispiel Kirchengemeinden, Hausgemeinschaften, Mitglieder eines Gemeinderats, Kolleginnen und Kollegen einer Firma, Vereine oder anderen Einrichtungen.

Über 1.100 Personen nahmen an dem einzigartigen und außergewöhnlichen Kunstprojekt teil. Sie alle repräsentieren stellvertretend die Vielfalt des Landkreises Reutlingen und verleihen dem Kreis ein Gesicht. Zukünftig wird das Kunstwerk im Neubau des Landratsamtes Reutlingen seinen Platz finden.

Umfangreiches Programm auf der Kunst- und Kulturmesse

Bei der ersten Kunst- und Kulturmesse des Landkreises freuen sich regionale Künstlerinnen und Künstler, Kulturvereine und -einrichtungen über zahlreiche Gäste. Für Groß und Klein wird am Samstag, 21. Oktober 2023, zwischen 10 und 18 Uhr im Achalm Hof Reutlingen ein vielfältiges und kostenfreies Programm geboten. Im Anschluss an die Enthüllung des Kunstwerks präsentieren unter anderem die Mitglieder des Photoclubs Reutlingen e. V. ihre Bilder. Künstlerinnen und Künstler des Living Museum Alb zeigen Skulpturen und Mirja Wellmann stellt „transformiertes Gehörtes“ aus. Das Naturtheater Hayingen, das Kunstmuseum Reutlingen und das BT24 infomieren beispielsweise über ihre Angebote und Beteiligungsmöglichkeiten, während die Bühne unter anderem von Ina Z, dem Clown KLIKUSCH und den Spätzündern bespielt wird. Der Eintritt zur Kunst- und Kulturmesse ist frei. Essen und Getränke stehen zum Verkauf bereit.

Das umfangreiche Programm ist online unter www.kultur-machen.de/kunst-und-kulturmesse abrufbar. Fragen können darüber hinaus per Mail unter kreisarchiv@kreis-reutlingen.de gestellt werden.

Privatwaldtag 2023 in Trochtelfingen

Das Kreisforstamt Reutlingen lädt am Freitag, 27. Oktober 2023, alle Privatwaldbesitzenden mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum Waldinformationstag ein. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr an der Waldabteilung Banholz, an der Kreisstraße K6738 von Trochtelfingen Richtung Harthausen, 200m nach dem Kreisverkehr auf der linken Seite.

Im Wald werden an drei Stationen folgende Themen besprochen: Arbeitssicherheit - Holz in Spannung, Biotop- und Artenschutz sowie Holzvermessung. Der zweite Teil der Veranstaltung findet ab etwa 15.30 Uhr im Saal im Dorfgemeinschaftshaus Wilsingen statt. Dort geht es weiter mit dem Thema Arbeitssicherheit, diesmal Schwerpunkt Unfallverhütungsvorschrift, Aktuellem zum Holzmarkt sowie Informationen zur Privatwaldförderung.

Eine Anfahrtsskizze zum Treffpunkt und weitere Informationen rund um das Thema Wald gibt es auf der Homepage des Kreisforstamtes unter: www.kreis-reutlingen.de/privatwaldtag

Ein Hörgenuss der besonderen Art

Am Samstag, den 28. Oktober gastiert das Landesblasorchester Baden Württemberg unter der Leitung seines Dirigenten Björn Bus in der Rietenlauhalle in Hülben.

Das Orchester besteht aus rund 85 Musikern, die aus ganz Baden Württemberg kommen. Das Repertoire umfasst Originalkompositionen und Bearbeitungen klassischer Werke. Durch sein hohes musikalisches Niveau hat sich das Orchester in den letzten Jahren zu einer der gefragtesten Adressen für hochqualifizierte und engagierte Musikerinnen und Musiker entwickelt. Seinen größten Erfolg feierte der Klangkörper erneut beim WMC in Kerkrade im Juli 2017: Mit 96 Punkten wurde das LBO mit der höchsten jemals erreichten Punktzahl eines deutschen Orchesters Vizeweltmeister.

Als Gastsolist in den Herbstkonzerten hat das Orchester den Tubisten Daniel Ridder engagieren können, der das Tubakonzert „El Gigante del Hierro“ zu Gehör bringen wird. Hier kommen nicht nur Tubabegeisterte auf ihre Kosten! Das gesamte Konzertprogramm findet man unter www.landesblasorchester.de.

Konzertbeginn 20 Uhr, Saalöffnung 19 Uhr
Konzertkarten im Vorverkauf gibt's in Hülben im Dorfladen und der Volksbank, in Dettingen/ Erms beim Musikhaus Beck und unter www.mv-huelben.de oder bei den Hülbener Musikern.

Micky Maus, Arielle, Spider-Man & Co - 100 Jahre Walt Disney Company

Die Ausstellung ist vom 22. bis 27. Oktober 2023 im Foyer des LTT Tübingen von 10:00 bis 17:00 Uhr zu sehen

Am 16. Oktober 1923 begann die Erfolgsgeschichte: Walt (Walter Elias) Disney gründet zusammen mit seinem Bruder Roy in Los Angeles das Disney Brothers Cartoon Studio und legt damit den Grundstein für die spätere Walt Disney Company. Walt Disney avancierte in Folge zu einer der einflussreichsten und meist ausgezeichneten Persönlichkeiten der Unterhaltungsbranche des 20. Jahrhunderts. Figuren wie Micky Maus, Donald Duck, Mogli oder Arielle prägten Generationen von Filmemacherinnen und Filmemacher und begeisterten kleine und große Comic-Leserinnen und -Leser. Anlässlich des Jubiläums 100 Jahre Walt Disney präsentiert eine, von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen des Regierungspräsidiums Tübingen zusammengestellte, Buchausstellung einen unterhaltsamen Einblick über die beliebtesten Figuren und Geschichten von Walt Disney: Beginnend mit Micky Maus, über Schneewittchen, Goofy, Onkel Dagobert, Spider-Man, Captain Jack Sparrow bis hin zu Luke Skywalker. Präsentiert werden Comics aus mehreren Jahrzehnten, großformatige Bildbände und spannende Sachbücher. Präsentiert wird die Ausstellung von der Stadtbücherei im Foyer des Landestheaters Württemberg-Hohenzollern im Rahmen der Tübinger Kinder- und Jugendbuchwoche „LESELUST“ Seite 2 Interessierte können die Ausstellung vom 22. bis zum 27. Oktober 2023 im Foyer des LTT Tübingen von 10:00 bis 17:00 Uhr besuchen. Der genaue Terminplan mit den Stationen der Ausstellung ist online unter www.rt.fachstelle.bib-bw.de in der Rubrik „Aktuelles“ zu finden. Die Ausstellung ist Teil der Lese- und Literaturförderung des Regierungspräsidiums Tübingen.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirche

Schlattstaller Str. 2, 72582 Grabenstetten
Tel.: 07382/649, Fax: 07382/5901

E-Mail: Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de

Pfr. Arnold, Tel.: 649; persönliche E-Mail: Matthias.Arnold@elkw.de
KGR-Vorsitzende: Karin Bauer Tel.: 936 096

<http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/>

Freitag, 20.10.

16.30 Uhr	Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneekies“
19.00 Uhr	Singteam *)
20.00 Uhr	Posaunenchor

Wochenspruch:

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert; nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.
Micha 6,8

Sonntag, 22.10. – 20. Sonntag nach Trinitatis

9.45 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Arnold) in der Kirche Das Opfer ist für die Diakonie in der Landeskirche bestimmt *)

Montag, 23.10.

18.00 Uhr	Bubenjungschar
19.00 Uhr	AlphaPlus

Dienstag, 24.10.

16.00 Uhr Jungbläser im Gemeindehaus
 17.30 Uhr Mädchenjungschar „Smarties und Smilies“ (für Mädchen ab Klasse 3)
 20.00 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Mittwoch, 25.10.

14.00 Uhr Älterer Frauenkreis
 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Freitag, 27.10.

16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneckies“
 20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 29.10.

9.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
 10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Mutschler) in der Kirche

Neue Taufsonntage im Herbst

Sonntag, 12. November und Sonntag, 3. Dezember 2023 können Taufen von Kindern stattfinden. Wir bitten die Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten, dies in ihrer Planung zu bedenken. Bitte melden Sie sich per Mail oder unter Tel. 649, wenn Sie die Taufe Ihres Kindes planen.

Opfer für die Diakonie in der Landeskirche am 22. Oktober 2023

Hierzu ergeht folgender Opferruf des Landesbischofs: Mal eben die Heizung andrehen, wenn man friert, die Wäsche waschen, wenn sie dreckig ist, und das Licht anschalten, wenn es dunkel wird – der Gedanke an die Energiekosten lässt viele Haushalte an Selbstverständlichkeiten verzweifeln – besonders im Hinblick auf die kalte Jahreszeit. In Beratungsstellen und mit Hilfsfonds unterstützt die Diakonie Menschen, die ihre Energiekosten nicht mehr bezahlen können. „Und lasst uns aufeinander achten und einander anspornen zur Liebe.“ (Hebräer 10,24) Unterstützen Sie die Diakonie mit Ihrer Spende im heutigen Gottesdienst und mit Ihrem Gebet, diese Arbeit weiterzuführen.

E r n s t – W i l h e l m G o h l Landesbischof

Singteam

Zur musikalischen Gestaltung und zur Unterstützung des Gemeindegesangs in den Gottesdiensten haben wir mit einem **Singteam** im Gemeindehaus gestartet; es ist so gedacht, dass wir einmal im Monat von **19 bis max. 20 Uhr** ein paar Lieder einsingen, die dann am darauffolgenden Sonntag im Gottesdienst mit der Gemeinde gesungen bzw. vom Singteam vorgetragen werden.

Nächster Probe-Termin ist am **Freitag, 20. Oktober**. Wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger

Nachlese Frauenfrühstück

Am Samstag, den 14.10.2023 war es wieder soweit für unser Frauenfrühstück im Herbst. Das Gemeindehaus war voll. Fast 100 Frauen waren angemeldet. Das Helferteam organisierte wieder ein Frauenfrühstück, bei dem die Frauen für zwei Stunden den Alltag vergessen und genießen können. Die Referentin Frau Britta Kettling aus Remshalden sprach zu dem Thema: „Macht der Gedanken.“ Sie hatte viele Tipps wie wir unser Gedankenkarussell unterbrechen können und unsere „Schrottgedanken zu Schatzkammergedanken verwandeln können. Jesus zeigt uns, dass wir geliebte Kinder sind, die auf ihn vertrauen und bauen können. Wenn uns das bewusst ist, das Jesus uns liebt werden wir auch positive Gedanken über uns und andere entwickeln und positive Gefühle empfinden. Wir können über unsere eigenen, oder von anderen gesetzten Grenzen sehen und wir können uns verändern. Wenn wir strahlen, überträgt sich das auf unsere Umwelt. Das Vertrauen auf Jesus beeinflusst unsere Gedanken und unser Tun. Den Frauen hat es bei uns in Grabenstetten wieder gut gefallen und es kamen viele

positive Rückmeldungen. Das ist Motivation für unser Team weiterzumachen. Wir würden uns über weitere Helferinnen im Vorbereitungsteam freuen, dann ist es für keinen Zuviel und es ist eine bereichernde Arbeit.

Das Frauenfrühstückteam

Ein Gedicht zum Thema: **Macht der Gedanken** (Frauenfrühstück 14.10.2023)

Spielball der Gedanken

Das Gedankenkarussell dreht sich meistens schnell
 Was muss ich alles schaffen oder tun

hab wenig Zeit mich auszuruhen.
 Mach ich genug, mach ich es recht?
 Der Berg ist hoch, ich fühl mich schlecht.
 Ich kämpf noch mehr und treib mich an,
 Verlier mich selbst.
 Ich bin so leer die Kraft ist aus,
 wie komm ich da bloß wieder raus?
 Hab ich auf Sand gebaut?
 Zu wenig auf dich Gott vertraut?
 Ich hab mich entfernt,
 Seh nicht deine Hand.
 Ich rufe nach dir, fühl mich hilflos und klein!
 Ein Gedanke der sagt:“ Warum sollte er zu dir steh n?
 Du wolltest den Weg doch alleine geh'n.
 Mit letzter Kraft wische ich den Gedanken fort.
 Nein, ich weiß du stehst zu deinem Wort!
 Ich habe deine Hilfe nicht zugelassen und mich von dir entfernt,
 Doch du bist treu, barmherzig und gnädig und reichst mir die Hand.
 Herr ich brauch dich, ich brauch deinen Segen,
 Auf holprigen und geraden Wegen.
 Du lässt mich nicht allein
 Mögen meine Gedanken auch dunkel und verwirrend sein.
 Du bist der Fels du hast Bestand
 Wenn sonst alles wankt.
 Diese Gewissheit stärkt mich, ich gehe aufrecht, gehalten den Weg entlang.
 Und du schenkst mir den schönsten Sonnenaufgang.
 Es ist nicht alles gut,
 Doch du schenkst mir die Kraft den Mut
 Die nächsten Schritte zu geh'n
 Und mit dir hinter den Horizont zu seh'n.
 Positive Perspektive
 Das Glas ist noch halb voll
 Ich liebe die Arbeit die ich mache
 Es ist für mich kein Job keine Sache.
 Mein Blick ist offen, mein Herz ist weit
 für ein Lächeln, ein nettes Wort finde ich Zeit.
 Es gibt viel zu tun,
 wenig Zeit um auszuruhen.
 Der Terminkalender ist voll,
 es gibt noch viel was ich machen soll.
 Trotzdem sehe ich den Sonnenaufgang am Morgen,
 Hör das Gezwitscher der Vögel, ohne Sorgen.
 Ich nehme jeden Tag als ein Geschenk an mich.
 Der Blick auf die kleinen Glücksmomente im vollen Tag,
 Lässt mich mehr schaffen als ich zu hoffen vermag.
 Wer schenkt die Momente und klärt die Sicht?
 Du denkst es ist Zufall? Das glaub ich nicht. Glaub an Jesus und sag voll Vertrauen:“ Ich wusstes doch das du bei mir bist.“

Bücherflohmarkt in Hülben am 21. Oktober 2023

Der CVJM und die Evang. Kirchengemeinde laden ein zum Bücherflohmarkt am **Samstag, 21. Oktober**, von **10 bis 15.30 Uhr im evang. Gemeindehaus** bei der Kirche. Neben Büchern aller Art, freuen wir uns auch über vollzählige Puzzles, Tonies und gut erhaltene Gesellschaftsspiele. Die Abgabe ist am Freitag, 20. Oktober von 17.00 -19.00 Uhr. Besucherinnen und Besucher können Bücher zum Kilo-Preis von 3,50 € und Spiele bzw. Puzzles zum Stückpreis erwerben und während des Tages können bei einer Tasse Kaffee und Kuchen erste Zeilen gemütlich Probe gelesen werden. Der Erlös kommt der Finanzierung der Jugendreferentinnen Stelle zugute.

Erwerben kann man an diesem Tag auch die neuen Fotokalender von Karin Schmauder mit inspirierenden Zitaten von „älteren und jüngeren“ Zeitgenossen. Auch hiervon geht ein Teil des Erlöses an die JugendreferentInnen Stelle.

Infos unter: Buecherflohmarkt.huelben@web.de

Eine tolle ChurchNight-Alternative zu Halloween im Evang.

Gemeindehaus in Münsingen am 31.10.23, von 17:00-19:00Uhr
 Das **ejw BUM** lädt gemeinsam mit der **Ev. Gesamtkirchengemeinde Trailfingen-Münsingen** und dem **CVJM Münsingen** ein den Reformationstag zu feiern.

Für Familien mit Kindern bis 10 Jahren gibt es am **31.10.23, von 17:00-19:00Uhr (open end) im Evang. Gemeindehaus in Münsingen** eine tolle ChurchNight-Alternative zu Halloween. Dort gibt es auch viel Spiele, Leckeres, Süßes Salziges und mit unserem Esel Ferdinand so einiges über das Mittelalter und Martin Luther zu entdecken. Weitere Infos und die online Anmeldung finden sich auf unserer Homepage www.ejw-bum.de/fachausschuesse/familien
 Wir freuen uns auf Dich!

Konzert vom Kirchen- und Posaunenchor Erkenbrechtsweiler in Hochwang am 12. November 2023

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Konzert vom Kirchen- und Posaunenchor Erkenbrechtsweiler am **12. November 2023 um 17 Uhr** mit traditioneller u. moderner schwungvoller Kirchenmusik. In der **Dreifaltigkeitskirche in Hochwang** mit anschließendem Ständerling im Gemeindehaus.

Leitung: Lia Kasrasvili

Eintritt frei Spenden für die Kirchenmusik wird gebeten.

Wir freuen uns über viele Zuhörer

Predigt am 19. So n. Trin, 15. Oktober 2023, im Abendmahls-gottesdienst, über Jak 5,13-16, von Pfr. Matthias Arnold, Grabenstetten

Der heutige Predigttext ist wunderbar konkret. So konkret, dass er mit seiner Fülle an Handlungsanweisungen beim Hören leicht Schwindelgefühle hervorrufen kann. Es gibt ja Bibelworte, die sind beim ersten Hören so unverstündlich, oder durch ihr Alter zunächst einmal „so weit weg“ von uns, dass sie uns nicht zu nahetreten. Mit diesem Wort aus dem Jakobusbrief ist es anders. Die vier Verse aus dem letzten Kapitel des Jakobusbriefs enthalten nicht weniger als fünf konkrete Aufforderungen:

Beten, singen, rufen, bekennen, und zuletzt, da schließt sich der Kreis: Wieder die Aufforderung zum Gebet.

Wir hören zunächst die Verse des Apostels, ehe wir dann den einzelnen Aufforderungen nachspüren:

*13*Leidet jemand unter euch, der bete; *ist jemand guten Mutes, der singe Psalmen.* *14*Ist jemand unter euch krank, der rufe zu sich die Ältesten der Gemeinde, dass sie über ihm beten und ihn salben mit Öl in dem Namen des Herrn. *15*Und das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden getan hat, wird ihm vergeben werden. *16*Bekennet also einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. *Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist.* Leidet jemand unter euch, der bete.

Das ist sicher ein guter Ratschlag. Aber Leidensdruck kann das zarte Pflänzlein des Gebets auch niederdrücken. Wenn starke Schmerzen ein ständiger Begleiter sind, wenn Depressionen die Seele verdunkeln, wenn Sorgen schwer auf der Seele lasten, dann kann die Aufforderung zum Gebet auch eine zusätzliche Last sein. Wie, wenn wir einem Vogel einen Stein um den Hals binden, und ihm sagen: Komm, du bist frei, flieg zu Gott, erhebe deine Seele im Gebet. Nein, hier kann es notwendig sein, dass wir einem leidenden, kranken Menschen versichern und ihn trösten mit den Worten: *Ich bete für dich!*

Der Zusammenhang zwischen Fürbitte und Krankenheilung wird in Vers 15 weitergeführt, wo heißt: *Und das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen, und der Herr wird ihn aufrichten;*

Wir erfahren nun aus dem Wort des Apostels, dass das Gebet des Glaubens für einen Glaubensbruder oder eine Glaubensschwester auf zweierlei Weise geschehen kann. Entweder räumlich getrennt, oder aber in Gestalt eines Krankenbesuchs. Und hier wird's nun schon ein bisschen haarig. Stellen wir uns vor, unsere Gemeindegeliebtesten, gemeint ist hier im Jakobusbrief das Leitungsgremium der Gemeinde, also unser Kirchengemeinderat, macht geschlossen einen Hausbesuch bei einem Kranken in unserer Gemeinde! Warum war das damals so? Eine Praxis, die heute nur noch schwer vorstellbar ist. Nun, die Gemeindegeliebtesten waren als ganze, in ihrer Vollzahl, ein Zeichen für die Gemeinde als ganzer. Indem die gewählten Ältesten den Kranken in dessen Krankenzimmer besuchten, nahmen sie ihn im wahrsten Sinne des Wortes in ihre Mitte; was vom Standpunkt bürgerlicher Privatsphäre aus betrachtet eine Übergriffigkeit darstellt, dahinter steckt doch eine heilsame Kraft. Bei jeder Abendmahlsfeier beten wir vor dem Empfang der Gaben das Apostolische Glaubensbekenntnis; in dessen dritten Teil bekennen wir uns zum Glauben an den Heiligen Geist, der die Gemeinschaft der Heiligen stiftet und erhält. Die Heiligen sind hierbei – ein häufiges Missverständnis – nicht die tadellosen Musterchristen, die keine Flecken auf der weißen Weste haben, sondern die Heiligen sind schlicht die Gemeinschaft der Menschen, die durch das Sakrament der Taufe ein Teil des einen Leibes Christi geworden sind. Die Kirche als geistige Größe, die Lebende und bereits Verstorbene umfasst. Und diese Gemeinschaft der Heiligen nimmt nun den Kranken, der von Einsamkeit und Verzweiflung bedroht ist, in ihre Mitte. Sie rückt den „Herrn Kranken“, wie es im Mittelalter hieß, in die Mitte. Nicht, um Verständnis zu heucheln, sondern um den Kranken einzuhüllen in die heilsame Gegenwart der gemeinsamen Fürbitte.

Um die Hürde für dieses Vorgehen etwas herabzusetzen, können wir uns auch zwei oder drei Glaubensgeschwister vorstellen, die den Kranken oder die Leidende besuchen und mit ihrem laut gesprochenen Gebet erquicken. Gerade bei alten Menschen, wenn

Einsamkeit schon vor der Krankheit eine Rolle spielte, sollten wir der heilsamen Kraft des gemeinschaftlichen Gebets am Krankenbett viel zutrauen. Wir sollen uns dabei nicht von ängstlicher Verzagtetheit leiten lassen, die aus Angst davor, übergriffig zu wirken, den Dienst an den Kranken unterlässt. Manchmal müssen wir uns entscheiden. Wollen wir nun gutbürgerlich korrekt sein, oder wollen wir Christen sein. Beides ist nicht immer deckungsgleich. Glaubenswärme wird manchmal auch aus Mut gemacht; Mut, der sich vorwagt in die vermeintliche Privatsphäre eines Menschen hinein. Eine Kontrollfrage sollten wir uns aber immer stellen. Welche Art von Krankenbesuch würden wir gerne erhalten, wenn wir schwach, angefochten und belastet in diesem Zimmer lägen? Wir kommen nicht „von oben herab“ zu dem Kranken, wir kommen im Bewusstsein, dass wir das, was wir nun geben, auch selbst gerne empfangen würden. Also: Kein neugieriges Nachbohren, kein Ausfragen unter dem Mäntelchen der Anteilnahme, die der eigenen Neugierde doch am nächsten steht! Stattdessen: Mut zu Gebet, sei es frei, oder von anderen Christen formuliert. Unser Evangelisches Gesangbuch bietet mit den abgedruckten Texten im türkisen Gebetsteil eine Fülle von Anregungen. Das Stichwort Gesangbuch, tagsüber auch immer griffbereit hier in unserer Kirche, leitet uns müheles hinüber zur nächsten Aufforderung unseres Apostelwortes:

„Ist jemand guten Mutes, der singe Psalmen!“

Der Gesang ist gewiss ein besonders wertvoller Dienst; Luther hat ja mal gesagt: Gesungen ist doppelt gebetet. Denn im Singen erhebt sich die Seele. Darüber kann man viel und schlaue Reden; besser ist es aber, nicht Vorträge über das Singen zu halten, sondern selbst zu singen. Hier ist leider schon vor Corona viel verloren gegangen in den Gemeinden, und die Pandemie hat das Singen dann zusätzlich geschwächt. Singen ist aber eine wichtige Ausdrucksform unseres Glaubens, und Musik ist im Stande, uns ganz anders und tiefer zu berühren als das gesprochene Wort. Deshalb geht an uns alle die Weisung: *Bitte singen!*

Ich höre auch immer wieder einmal die Klage über unbekannte Lieder. Aber jedes Lied ist so lange unbekannt, bis man sich mit ihm bekannt macht. Solange man nicht versucht, mitzusingen, bleibt das Lied natürlich unbekannt.

Auch in den Psalmen werden wir daran erinnert: Singt dem HERRN ein **neues** Lied, denn er tut Wunder. Und mitunter geschieht sogar das Wunder, dass man im Alter noch ein neues Lied lernt. Ist doch schön, oder?

Im Übrigen sollten wir dem Heiligen Geist beim Singen auch etwas zutrauen; nicht umsonst heißt es in der Heiligen Schrift: *„Der Geist hilft unserer Schwachheit auf“* (Röm 8,26f). Das gilt auch für's Singen. Wo der Geist Gottes wirken darf, und nicht gedämpft wird durch unsere Verzagtetheit, da öffnen sich unsere Lippen zum Lob. Und nicht zuletzt ein ganz elementarer Gedanke zum Singen: Wer singt, ist am Leben; und wer am Leben ist, der kann, darf und soll Gott loben. Im Tode, vor der allgemeinen Auferstehung, haben wir ja noch genug Zeit, um zu schweigen und unsere Stimmbänder zu schonen. Daran erinnert uns das wunderbare Morgenlied *Gelobt sei deine Treu* (EG 665) in seinen letzten Zeilen: *„Wir preisen dich und bringen dir unser Lob mit Singen, bis unser Mund im Tode schweigt.“*

Doch nun zurück zu unserem Apostelwort, das das Singen am Krankenbett zum Thema hat: Wenn wir beispielsweise Bonhoeffers *„Von guten Mächten wunderbar geboren“* an einem Kranken- oder Sterbebett zum Klingen bringen, vielleicht dazu noch eine Kerze anzünden, dann können wir mitunter tatsächlich erstaunliche Erfahrungen machen. Z.B., dass wir im Singen eintauchen in die geistgewirkte Atmosphäre des trostreichen Gottesfriedens; dann wird erfahrbar, was der Pfarrer sonntags auf der Kanzel erzählt.

Wir erinnern uns an die Worte des Apostels Jakobus: *Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.* (Jak 1,22).

Wir wenden uns nun einer weiteren Handlung am Krankenbett zu: Der Salbung. Die in unserem Bibelwort genannte Salbung erinnert uns zunächst einmal ganz grundsätzlich daran, dass Berührungen, in aller Vorsicht und unter Wahrung der Intimsphäre des kranken Menschen, durchaus eine positive Rolle spielen. Hier stecken einfach uralte Lebenserfahrungen in den Worten der Bibel, denn eine Berührung, etwa bei der Segnung die Berührung der Stirn oder des Handrückens, kann als zutiefst heilsam erfahren werden.

Nach Beten und Singen kommen wir zur dritten Aufforderung: *Ist jemand unter euch krank, der rufe zu sich die Ältesten der Gemeinde, dass sie über ihm beten und ihn salben mit Öl in dem Namen des Herrn.*

Liebe Schwestern und Brüder:

Mitchristen rufen, wenn es einem schlecht geht, das erfordert Mut. Denn allzu fest steckt in den Köpfen, dass wer sich christlichen Beistand bei Krankheit ruft, schon mit einem Bein im Grabe steht.

Aber mit diesem Denken, das – man muss es so deutlich sagen – auch etwas Abergläubisches hat – verbauen wir uns den Zugang zu einer kostbaren Gnade: Dem Krankenbesuch „im Namen des Herrn“.

Denn als christliche Gemeinde ist es unsere Aufgabe, Trost am Krankenbett zu spenden. Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen, so hat es Jesus gesagt. Wenn wir also Kranke besuchen in Jesu Namen, dann verwirklichen wir durch Jesu Gnade seine Christusgegenwart in unserem Besuch beim Kranken.

Wenn ich darüber predige, erfüllt mich, ehrlich gesagt, eine große Freude bei dem Gedanken, mit ein paar Mitchristen diesen Dienst zu tun. Klar, oft bin ich als Pfarrer tagsüber auch allein unterwegs. Aber schön wäre es schon, diese ehrenamtliche Seelsorge in der Gemeinde fest zu verankern; denn die Pfarrer sind künftig für mehr Gemeindeglieder zuständig, Aufgaben wachsen, und irgendwo stellt sich dann natürlich auch ein Zeitproblem. Und nicht zuletzt wird in vielen kleineren Dörfern künftig kein Pfarrer mehr wohnen. Umso wichtiger ist, dass ehrenamtliche Seelsorge jetzt schon geübt und eingeübt wird. Wir können uns als Christen auch nicht hinter Pfarrplänen verstecken und beim Jüngsten Gericht, wenn Christus uns fragt, was wir für ihn getan haben, auf die dünne Personaldecke der Landeskirche verweisen.

Ich komme zum Ende dieser Predigt, und lese uns den letzten Vers unseres Bibelwortes:

Bekennet also einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist.

Der letzte institutionelle, also durch Übereinkunft von Ort und Zeit

abgesicherte Rahmen für ein Sündenbekenntnis ist die Feier des Heiligen Abendmahls. Die Einzelbeichte, die Luther nie verlieren wollte, sondern hochgehalten hat, haben wir als christliche Gemeinde verloren. Und wir werden sie wohl in absehbarer Zeit auch nicht wiedergewinnen. Umso wichtiger ist, dass wir die Beichte im Abendmahlsdienst nicht verlieren, sondern in Ehren halten. Nicht als Schauspiel künstlicher Demut, (*jetzt muss ich ernst anschauen, denn jetzt ist das Sündenbekenntnis dran*), sondern von Herzen. Nicht nur für uns selbst ist die ins Gedächtnis gerufene Vergebungsbedürftigkeit heilsam, sondern auch für uns als ganze Gesellschaft. Denn wir leben als Christen nicht vom Kapital unserer Humanität, sondern aus der Gnade des Auferstandenen, der uns zuruft: „Ich lebe, und ihr, denen ich vergeben habe, sollt auch leben!“

Für alle die großen Probleme, vor denen wir als Gesellschaft stehen, Transformation unserer Wirtschaft, Integration fremder Menschen, dem rasanten Anwachsen der Zahl der Alten und Hochbetagten, für all das und vieles mehr brauchen wir Gnade, und Vergebung werden wir auch viel brauchen, denn es ist auch zu erwarten, dass es unter dem zunehmenden Handlungsdruck der Politik Irrtümer geben wird, und schmerzliche Irrwege. Unsere Politiker brauchen deshalb unsere Fürbitte! **Christen sind nicht Wutbürger, sondern durchs Gebet gestärkte Mutbürger!** Wir leben aus der Vergebung, und wir sind Botschafter des Friedens, die sich vom Apostel Paulus rufen lassen: *Lasst euch versöhnen mit Gott!*

Deshalb feiern wir Abendmahl, also Gemeinschaft in Jesu Namen, als christliche Gemeinde. Wir kommen an seinen Tisch, und gewinnen Anteil am menschengewordenen Gott. Amen.

Kinderstadt

Helden gesucht...

von

Mittwoch 01.11.2023 – Samstag 04.11.2023

von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Grabenstetten, Schlattstaller Str. 2/1

Wenn Ihr zwischen 5 und 12 Jahren alt seid,
freuen wir uns, Euch wieder in unserer Kinderstadt begrüßen zu dürfen.

*Spannende Geschichten, fetzige Lieder und jede Menge Alltagshelden
warten auf Euch
und natürlich gibt es viele Möglichkeiten, eure verdienten Kindertaler
wieder auszugeben.*

Am Sonntag, 05. November 2023

laden wir ganz herzlich zum Familiengottesdienst um 10.00 Uhr
in unsere Kirche ein.

Veranstalter:
Ev. Kirchengemeinde Grabenstetten
Jörg Barfuß



Kath. Kirche

**St. Josef, Bad Urach
Maria zum Guten Stein, Dettingen
mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann und Römerstein**

Pfarrbüro:
Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach
Tel. 07125/946750 - Fax 07125/945752
E-Mail: St.Josef.BadUrach@drs.de
www.katholischekircheBadUrach.de
facebookteam-josefmaria@web.de

Gottesdienstordnung in Bad Urach

Donnerstag, 19. Oktober 2023

19:00 Uhr Heilige Messe, Böhringen

Freitag, 20. Oktober 2023

09:00 Uhr Heilige Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 21. Oktober 2023

18:00 Uhr Heilige Messe, St. Josef, Bad Urach

Sonntag, 22. Oktober 2023

10:30 Uhr Heilige Messe mit Abschied von Doris Morawski, St. Josef, Bad Urach

Freitag, 27. Oktober 2023

09:00 Uhr Heilige Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 28. Oktober 2023

18:00 Uhr Heilige Messe, St. Josef, Bad Urach, anschl. Anbetung

Sonntag, 29. Oktober 2023

10:30 Uhr Heilige Messe, St. Josef, Bad Urach

Gottesdienstordnung Dettingen

Mittwoch, 18. Oktober 2023

18:00 Uhr Rosenkranz, Maria zum Guten Stein, Dettingen

18:30 Uhr Heilige Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen

Sonntag, 22. Oktober 2023

09:15 Uhr Heilige Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen

Mittwoch, 25. Oktober 2023

18:00 Uhr Rosenkranz, Maria zum Guten Stein, Dettingen

18:30 Uhr Heilige Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen

Sonntag, 29. Oktober 2023

10:00Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, Maria zum Guten Stein, Dettingen

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, innerhalb der Werkwoche des Verbandes ev. Kirchenmusik in Württemberg im Stift Urach, die Orgel in St. Josef für den Orgelunterricht mit Kirchenmusikerin Barbara Straub zu nutzen.

Folgende Zeiten wurden vereinbart:

Mi, 01. November 15:00 - 18:00 Uhr

Do, 02. November, 10:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Sa, 04. November, 09:00 - 11:30 Uhr

unter folgendem Link erfahren Sie mehr zur Werkwoche und gibt es - falls

noch Plätze frei sind - noch die Möglichkeit zur Anmeldung für Interessierte:

<https://www.kirchenmusik-wuerttemberg.de/v/d/202302>

Sonntag der Weltmission am 22.10.2023

Ihr seid das Salz der Erde

Verschließen wir nicht unser Herz wegen unserer eigenen Sorgen, sondern weiten wir es für die Horizonte der ganzen Menschheit. Am Sonntag, 22.10. feiern Katholiken auf der ganzen Welt den Sonntag der Weltmission. Er erinnert daran, dass wir in **einer** Welt leben und durch den gemeinsamen Glauben mit Christen aller Länder verbunden sind. Im Mittelpunkt der Aktion stehen die Länder Syrien und Libanon. Seit Jahrtausend leben dort Christinnen und Christen, doch ihr Leben ist nicht einfach. Bürgerkriege, Erdbeben, politische und wirtschaftliche Krisen haben diese Länder verwüstet. Viele Christen haben das Land verlassen, einige sind geblieben um zu helfen. Sie sind das Salz der Erde. Mit der Kollekte dieses Tages werden kirchliche Projekte in den bedürftigsten Ländern der Welt gefördert.

Tannenbäume gesucht..

für unsere zwei Kirchen und für den Kirchvorplatz suchen wir drei schöne Tannen.

Die Bäume werden geschlagen und abtransportiert.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro: Tel. 07125 946750

Vereinsmitteilungen

Basarteam Grabenstetten

Kinderkleiderbasar Grabenstetten

Der Herbst-Winter-Kinderkleiderbasar war wieder ein toller Erfolg. Das Basarteam möchte sich bei allen Helferinnen und Helfern herzlich für ihren Einsatz bedanken. Ein besonderer Dank geht an die Jugendfeuerwehr für den Auf- und Abbau. Unser Dankschön richtet sich auch an die Gemeindeverwaltung Grabenstetten, die uns unterstützt. Auch ließ das Kuchenbuffet wieder einmal keine Wünsche offen – herzlichen Dank an die zahlreichen Kuchenspender. Ohne tatkräftige Unterstützung kann eine solche Veranstaltung nur schwer bewältigt werden. DANKE, an jede helfende Hand!

Das Basarteam

Förderverein für Archäologie Kultur und Tourismus

FAKT
Förderverein für Archäologie Kultur und Tourismus

Jugendfilm Premiere, Das Zeitenrad 2

Am Freitag, den 30. September 2023 war Film Premiere im Kino „Forum22“ Bad Urach.

Jugendliche im Alter von 14-18 Jahren konnten, mit FAKT e.V. als Projektträger, ihren Wunsch, selbständig einen zweiten Kurzfilm mit keltischem Hintergrund zu drehen, verwirklichen. Die beiden Organisatorinnen Karoline Knirsch und Emma Vopel haben dabei die Planungen übernommen. Zum Auftakt gab es einen Sektempfang im Foyer des Forum 22.

Die Moderation des Abends übernahm Andy Webb, der mit magischer Stimme aus dem Hintergrund, die telepathische Gedankenübertragung zwischen der KeltENZEIT vor ca. 2000 v.Ch. und der Gegenwart als die Besonderheit im Film dargestellt hat. FAKT Vorstand Peter Pfister-Hild bedankte sich beim Filmteam für ihr Engagement und bei den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung. Er betonte dabei, dass dieses Jugendprojekt nach dem ersten Film in Eigenregie von den Jugendlichen erfolgreich weitergeführt wurde. Nach der Filmvorführung von - Das Zeitenrad 2, mit dem Thema: Eine Brücke zwischen den Welten - folgte der Film Teil 1 welcher im Jahre 2021 seine Premiere hatte und einen Preis vom Verein „Keltenwelten“ erhielt. Das Kino war gut besucht, mit einem Buffett wurde der festliche Teil zum gemütlichen Abend eingeleitet. pph



Filmcrew: li. Henry Webb, Karoline Knirsch, Emma Vopel, Luna Schüle, Vera Kranz, Simeon Haas

Nicht im Bild: Julia Jasch, Johanna Durdel, Linus Vogel, Vanessa Schmid, Hund Gavin.

Fliegergruppe Grabenstetten Teck-Leningertal e.V.



UHU-Wettbewerb in Grabenstetten

Die Fliegergruppe Grabenstetten-Teck-Leningertal e.V. veranstaltet am Sonntag den 22. Oktober diesen Jahres wieder einen UHU-Wettbewerb. Der „Kleine Uhu“ ist ein preiswertes Freiflugmodell (d.h. ungesteuert) in Holzbauweise. Er ist einfach zu bauen und zu fliegen, auch für Nicht-Modellbauer. Das Modell wird an einem 25 Meter langen Seil im Laufstart an den Himmel gezogen, um dann im Gleitflug möglichst lange in der Luft zu bleiben. An beiden Wettbewerbstagen können die maximal 15 Jahre alten Teilnehmer die Flugleistungen ihrer Modelle vergleichen. Den Gewinnern winken diverse Sachpreise und mit etwas Glück die Teilnahme am Uhu-Bundeswettbewerb. Weitere allgemeine Informationen zum Wettbewerb gibt es unter www.uhucup.de; Fragen und Anmeldung der Uhus per E-Mail an jugend@flg-grabenstetten.de.



Obst- und Gartenbauverein Grabenstetten



Obstbaum-Sammelbestellung

Liebe Streuobst Interessierte,

nach der Ernte ist jetzt die Zeit, den Baumbestand zu überprüfen und gegebenenfalls zu ergänzen. Wenn auch 2023 in unserer Region kein gutes Obst-Jahr sein dürfte, sind die Chancen doch besser, wenn man mehrere Bäume hat.

Um Euch dabei etwas zu unterstützen, bieten wir die Möglichkeit einer Sammelbestellung über den OGV. Wir sind am Erhalt der Streuobstwiesen mit den entsprechenden Obstsorten und als artenreicher Lebensraum sehr interessiert. Unser Ziel ist die Förderung und Erhaltung der Streuobstwiesen.

Nach Möglichkeit d.h. wenn genügend Platz vorhanden ist, sollten unabhängig von der Sorte große Bäume, also Hochstämme gepflanzt werden. Der Verein übernimmt dann den Transport von der Baumschule nach Grabenstetten.

Wer Bedarf an Obstbäumen hat, kann sich daher **bis 20.10.2023** bei mir melden od. E-Mail an **vorstand.ogv.grabenstetten@gmail.com**.

Rolf Frey
1.Vorstand

Schützenverein Grabenstetten 1967 e.V.



Nachlese Schrott- und Alteisensammlung

Der Schützenverein Grabenstetten bedankt sich ganz herzlich bei allen Grabenstetter Bürgern, die uns ihr Alteisen/Schrott zur Abholung am vergangenen Samstag und den Tagen zuvor so zahlreich zur Verfügung gestellt haben und damit unsere Vereinsarbeit unterstützen.

Ebenfalls herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer, die mit ihren Fahrzeugen, Anhängern und viel Muskelkraft das Alteisen eingesammelt haben. Vielen Dank auch an das Küchenteam für das leckere Mittagessen!

Turn- und Sportverein Grabenstetten 1913 e.V.



Handball

Ein langes Handballwochenende mit vielen spektakulären Erfolgen und einigen unglücklichen Niederlagen liegt hinter unseren Mannschaften. Ziemlich enttäuscht endete der 2. Auftritt unserer Frauen 1 gegen den SV Vaihingen. Dabei gelang ein toller Start durch Alina Kazmaier und Laura Wahl. Ab der 5. Minute konnte dann auch unsere Torfrau Natascha Lieb überwunden werden, da auf der anderen Seite der ein oder andere Wurf am Tor vorbeiflog blieb es eng (5:5, 16.). Und doch setzten sich unsere Frauen bis zur 24. Minute allmählich bis auf 10:6 durch Nathalie Hiller ab. Es sollte leider der letzte Treffer bis zum Seitenwechsel bleiben, was der SVV zum 10:11 bestrafte. Wieder gelang ein prima Start (16:14), Leoni Dommer agierte weiter sicher vom Punkt und eine Viertelstunde vor Schluss traf Schwester Madeline Dommer zum 17:16. Leider wechselte das Momentum erneut in die andere Richtung. Und doch holten Katrin Randecker & Co. einen drei Tore Rückstand (18:21) auf, mussten mit einem letzten Treffer zum 21:22 doch noch eine bittere Niederlage akzeptieren.

Aufstellung: N. Lieb; N. Hiller (2), K. Randecker (2), M. Dommer (4), S. Huber, A. Ankele (1), A. Huber, L. Friedrich (1), C. Vöhringer (1), A. Loser, N. Boneberg, L. Wahl (2), A. Kazmaier (1), L. Dommer (7/6)

Im Spiel zuvor zeigten die Frauen zwei eine klasse Mannschaftsleistung und siegten deutlich, obwohl gleich mehrere Spielerinnen, unter anderem Shooterin Sina Endeke, passen mussten. Die Leonies, Munzert und Waimer, zum 2:1 und ab dem erneuten Ausgleich

setzten sie sich mit vier Treffern in Folge erstmals ab. Sieben Zeigerumdrehungen vor dem Kabinengang gelang ein weiterer 6:1 Lauf (19:12), da auch Nina Girke immer wieder zur Stelle war. Nancy Kriegs legte sofort nach und schon in der 39. Minute sorgte Topshooterin Anni Knoll für einen zweistelligen Vorsprung (25:15). Der Jubel über den dritten Sieg (37:22) im dritten Spiel fiel natürlich entsprechend groß aus.

Aufstellung: N. Girke; M. Fischer (5/3), A. Schwenkel (3), L. Munzert (2), M. Mayer (2), A. Knoll (10), L. Kairies, L. Schwenkel (2), L. Waimer (5), N. Kriegs (6/1), A. Eder, S. Bauer (2)

Auch bei den beiden aktiven Männerteams gab es Sieg und Niederlage. Unsere 1. Mannschaft empfing die HSG Leinfelden-Echterdingen und zeigte ebenfalls eine tolle Mannschaftsleistung. Geburtstagskind Erik Buck hielt den ersten Freiwurf und Mario Boneberg ließ es im Gegenzug krachen. Bis zur 6. Minute nutzten die Gäste die wenigen technischen Fehler zur 2:3 Führung. Von 5:4 erhöhten unsere Jungs auf 8:4, kassierten in Unterzahl wenig später den Anschlusstreffer zum 9:8. Die HSG blieb weiter dran (13:12, 28.) nach einer Auszeit durch Trainer Rehkugler setzte sich Moritz Girke zweimal durch und sorgte für den 15:12 Halbzeitstand. Sehr gut gelang der Auftakt nach dem Kabinengang, Lukas Pfender sicher vom Punkt, die Brüder Maxim und Jules Roßkopf zum 18:12. Nur einmal noch verkürzten die Gäste auf 5 Tore (20:15), allmählich pendelte sich der Vorsprung bei sieben bis neun Toren ein. Die Abwehr um Marco Brändle rührte Beton an und unser Erik hatte mit fast 20 Paraden wieder einen Sahnetag und großen Anteil am 33:26 Erfolg, bei dem in den letzten Minuten auch Fabian Fetzer sich noch auszeichnen konnte.

Aufstellung: E. Buck, F. Fetzer; M. Boneberg (9), L. Pfender (6/6), P. Joachim (2), T. Waimer, M. Girke (6), P. Matthiesen (1), L. Schwertle, J. Roßkopf (2), M. Brändle (1), L. Griebhaber, M. Roßkopf (6)

Unsere Männer zwei hatten Bezirksliga Absteiger tus Stuttgart zu Gast. Die Landeshauptstädter führten rasch mit 2:0. Ein toller Schlagwurf von Jannik Schenk brachte unsere Farben auf die Anzeigetafel (1:2, 4.). Wieder waren die Gäste zur Stelle, aber dann war auch unser Berni Illi (Stephan Brändle musste krank passen) knapp ein Jahr nach seiner Verletzung, endgültig im Spiel. Nach zwei spektakulären Paraden schickte er Youngster Jannik Jaiser zu Kontern, die dieser klasse verwertete. Es blieb eine durchaus spannende Partie, in der die Gäste ein 10:12 in die Kabine nahmen. Unser Routinier Tim Rüggen sorgte mit einem Doppelpack sofort für das 12:12 und in der 41. Minute gelang sogar die 16:14 Führung. Was folgte waren 9 torlose Minuten unserer Jungs, in denen die Gäste trotz toller Paraden von Berni (insgesamt auch 5 gehaltene Siebenmeter), in den Schlussminuten auch von Leon Schell, mit 19:25 die Oberhand behielten und der Zwoida die erste Niederlage zufügten. Insgesamt 8 Zeitstrafen, davon 5 in Halbzeit zwei waren einfach zu viel.

Aufstellung: B. Illi, L. Schell; M. Wilke, L. Schell, T. Schwertle, P. Haase, H. Wahl, F. Thieme (2), L. Köhler (1), J. Jaiser (4), S. Jahn, T. Rüggen (8/2), D. Pelz (2), J. Schenk (2)

Auch die Jugend war mit vielen Teams im Einsatz und wusste zu gefallen. Das Spiel der männlichen A-Jugend wurde vom Gegner HSG Leinf.-Echterdingen leider kurzfristig abgesagt. Ganz hervorragend machte es zunächst die männliche D-Jugend gegen die SG Untere Fils 2. Mit 4 Treffern innerhalb von nur zwei Minuten sorgte Haitam Deajel für einen super Start. Er und die Brüder Lenny und Levin Haase trafen nach dem Anschlusstreffer sofort weiter, Moritz Greiner erhöhte auf 14:1 (11.). Schon beim Kabinengang war mit 20:4 die Entscheidung gefallen, und da auf Torhüter Paul Vöhringer weiter Verlass war, endete die Partie 46:16.

Aufstellung: P. Vöhringer; C. Maier (1), N. Rausenberger, M. Radl, Lev. Haase (10), H. Deajel (18/2), P. Schweizer (1), L. Fornalczyk, L. Groß (2), M. Greiner (2), Len. Haase (12)

Und Spieler Haitam war schon direkt anschließend noch einmal im Einsatz bei der C-Jugend gegen die SG Untere Fils 2. Schon nach wenigen Sekunden gelang Andre Francisco das 1:0. Bis Theo Schmierer zum 2:2 ausglich vergingen fast sechs Minuten aber dann war Lauren Püschel zur Stelle. Malte Kraiser hielt über Minuten sein Tor sauber und entsprechend bauten Tim Jerabek und Haitam Deajel den Vorsprung bis auf 14:6 zur Pause aus. Auch die Anfangsphase ging sofort an unsere Jungs, die mit 16:6 zweistellig führten und sich letztendlich deutlich mit 32:16 siegten.

Aufstellung: M. Kraiser; N. Jaiser (1), L. Püschel (5), T. Schmierer (4), T. Jerabek (11), A. Francisco (2), J. Kächele, H. Deajel (8), F. Stooß, C. Göbel (1)

Für unsere weiblichen Jugendteams lief es leider nicht ganz so gut. Lediglich die E-Jugend konnte in der Sporthalle in Königen einen ganz deutlichen 6:0 Erfolg feiern, da sie in allen drei Disziplinen über RW Neckar dominierte.

Die B-Jugend empfing die HSG OLE 2 und startete furios mit 3:0. In der 3. Minute musste Torfrau Nazli Özcan erstmals hinter sich greifen und Kim Boss traf auch noch zum 4:1 (6.). Sechs Zeigerumdrehungen später hatten die Gäste die Nase mit 5:6 vorne. Anne Mack erzielte wenig später das 7:7, doch zur Halbzeit nahmen die Gäste einen knappen Vorsprung mit (9:11). Klara Wilke und Lore-dana de Rose brachten ihre Farben heran und in der 41. Minute sogar mit 14:13 nach vorne. Es sollte aber der letzte Treffer bleiben, während die HSG in der 46. noch zum 14:15 traf.

Aufstellung: N. Özcan; C. Francisco (3), A. Mack (2), K. Boss (1), J. Sauer mann, K. Wilke (2), S. Peters, L. Heine (1), E. Kächele, L. de Rose (5)

Die C-Jugend musste gleich zweimal antreten. Zunächst in heimischer Halle gegen die HSG Leinfeldern-Echterdingen. Wera Kazmaier glich in der 2. Spielminute aus (1:1) und Narin Özcan wenig später zum 2:2. Dann bestimmten immer mehr die Gäste das Geschehen, zogen von 6:8 (14.) auf 9:18 zur Halbzeit davon und siegten letztendlich mit 19:32.

Aufstellung: L. Preusche; M. Schneider, A. Berenyi (2), A. Al Sadoon, W. Kazmaier (4), L. Ahrendt, N. Özcan (12), M. Jahn (1) Schon am Sonntag reisten sie zum SV Vaihingen. Hier spielten sie eine erste Halbzeit lange auf Augenhöhe, waren mit 13:11 (21.) prima im Spiel. In den Schlussminuten zog der SVV noch auf 18:13 zur Halbzeit weg und sicherte sich mit 28:16 beide Punkte.

Aufstellung: L. Preusche; M. Schneider, L. Schmierer (1), A. Berenyi, A. Al Sadoon (1), W. Kazmaier (10), L. Ahrendt, N. Özcan (4), M. Jahn

Die D-Jugend empfing die SG Untere Fils 2. Lotte Schmierer traf zum 1:1 (4.) und Vanessa Jahn besorgte zweimal die Führung. Allmählich kamen die Gäste besser zurecht und nahmen ein 7:11 in die Kabine. Die zweite Hälfte gehörte unseren Mädels, denn sie gewannen diese mit 7:5, mussten sich letztendlich knapp mit 14:16 geschlagen geben.

Aufstellung: Z. Füllemann, M. Lardong, E. Haase (1), I. Abels, A. Laderer, L. Schmierer (3/1), V. Jahn (10), Z. Stöger, C. Beck

Am kommenden Wochenende sind einige Teams auswärts gefordert und dabei kommt es für die 1. + 2. Mannschaft zu bestimmt abwechslungsreichen Derbys mit der HSG OLE 1 und 2. Unsere ungeschlagenen Frauen 2 treten beim HT Uhingen-Holzhausen 3 an, die Frauen 1 sind spielfrei

Samstag, 21.10.2023

Sporthalle, Lenningen
M-BK 18.00 Uhr HSG OLE 2 - TSV 2
M-BL 20.00 Uhr HSG OLE - TSV

Haldenberghalle, Uhingen
F-KLB 18.10 Uhr HT Uhingen-Holzhausen 3 - TSV 2

Sonntag, 22.10.2023

Hermann-Ertinger-Sporthalle, Deizisau
mJB-BK 11.45 Uhr TSV Deizisau - TSV
wJC-BK 13.30 Uhr TSV Deizisau - TSV

Sporthalle beim Sportzentrum, Wolfschlugen
wJE-2 12.00 Uhr TSV Wolfschlugen - TSV

Alle Mannschaften freuen sich über viel Unterstützung!



Die erfolgreiche D-Jugend



Die erfolgreiche E-Jugend

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

Besuch des Augsburger Christkindlesmarkt

VdK – Ausflug am 09. Dezember 2023

In diesem Jahr unternimmt der VdK-Ortsverband Bad Urach gemeinsam mit dem Reiseunternehmen Birkmaier einen Ausflug zum Augsburger Christkindlesmarkt. Termin ist der 09.12.2023. Der Augsburger Christkindlesmarkt ist einer der ältesten Weihnachtsmärkte Deutschlands. Seinen Ursprung hat der Markt bereits im 15. Jahrhundert. Den Namen „Christkindlesmarkt“ trägt er offiziell seit 1949. Und bis heute hat er nichts von seiner Anziehungskraft verloren. Entdecken Sie das vielfältige Angebot.

Der Reisepreis, der bei der Anmeldung direkt im Reisebüro Birkmaier zu entrichten ist, beträgt 28,00 Euro. VdK-Mitglieder des Ortsverbandes Bad Urach erhalten 20,00 Euro bei Reiseantritt im Bus zurück. Gerne dürfen auch Familienangehörige und Freunde am Ausflug teilnehmen. Für diese wird ebenfalls ein Unkostenbeitrag in Höhe von 28,00 Euro erhoben, der bitte bei der Anmeldung beglichen werden sollte.

Wenn Sie am Ausflug teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis **spätestens 31. Oktober 2023 bei der Fa. Birkmaier, Telefon:**



Wir erreichen bis zu
85% aller Haushalte.

In mehr als 20 attraktiven
Gemeinden und Städten.

NAK VERLAG

07125-94 20 0, E-Mail: info@birkmaier-reisen.de an. Dort erfahren Sie auch die genauen Abfahrtszeiten sowie die Zustiege.

Fahren Sie mit! Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Musikschule Bad Urach und Umgebung



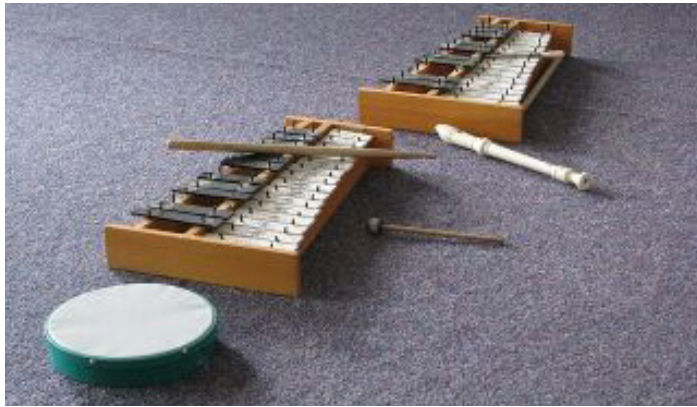
Beginn der neuen Früherziehungs-Gruppe

Am 1. Oktober hat an unserer Musikschule das neue Musikschuljahr begonnen.

Der Start unserer neuen Gruppe der **Musikalischen Früherziehung** musste krankheitsbedingt jedoch auf November verschoben werden. Eine **Schnupperstunde** für alle Interessierten findet am **Mittwoch, 25.10.23, 15.00 - 15.45 Uhr** bei uns in der Schlossmühle statt.

Ebenfalls Neu: Trommelgruppen für Kinder am Dienstagnachmittag!

Nähere Informationen zu allen Angeboten der Musikschule erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Musikschule (Tel. 07125/8856, Mail: musikschule@musikschule-badurach.de) oder auch auf der Homepage der Musikschule www.musikschule-badurach.de.



Kinoprogramm forum22, Bad Urach:

Donnerstag, 19.10.

18:00 Uhr: **Daliland**
 18:00 Uhr: **Weißt Du noch?**
 20:15 Uhr: **Rose – Eine unvergessliche Reise nach Paris**
 20:30 Uhr: **A Haunting in Venice**

Freitag, 20.10.

15:30 Uhr: **Die Schule der magischen Tiere**
 15:45 Uhr: **Ponyherz – Wild und frei!**
 18:00 Uhr: **Daliland**
 18:00 Uhr: **Weißt Du noch?**
 20:15 Uhr: **Rose – Eine unvergessliche Reise nach Paris**
 20:30 Uhr: **A Haunting in Venice**

Samstag, 21.10.

15:30 Uhr: **Die Schule der magischen Tiere**
 15:45 Uhr: **Ponyherz – Wild und frei!**
 18:00 Uhr: **Daliland**
 18:00 Uhr: **Weißt Du noch?**
 20:15 Uhr: **Rose – Eine unvergessliche Reise nach Paris**
 20:30 Uhr: **A Haunting in Venice**

Sonntag, 22.10.

15:30 Uhr: **Die Schule der magischen Tiere**
 15:45 Uhr: **Ponyherz – Wild und frei!**

18:00 Uhr: **Daliland**
 18:00 Uhr: **Weißt Du noch?**
 20:15 Uhr: **Rose – Eine unvergessliche Reise nach Paris**
 20:30 Uhr: **A Haunting in Venice**

Montag, 23.10.

18:00 Uhr: **Rose – Eine unvergessliche Reise nach Paris**
 18:15 Uhr: **A Haunting in Venice**
 20:30 Uhr: **Daliland**
 20:45 Uhr: **Weißt Du noch?**

Dienstag, 24.10.

18:00 Uhr: **Rose – Eine unvergessliche Reise nach Paris**
 18:15 Uhr: **Das Zen - Tagebuch**
 20:30 Uhr: **Daliland**
 20:45 Uhr: **Weißt Du noch?**

Mittwoch, 25.10.

18:00 Uhr: **Rose – Eine unvergessliche Reise nach Paris**
 18:15 Uhr: **A Haunting in Venice**
 20:30 Uhr: **Jazzfieber – The Story of German Jazz**
 20:45 Uhr: **Weißt Du noch?**

www.forum22.de

ANZEIGENBESTELLUNG

Bitte schalten Sie in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes
 _____ folgende Anzeige:

GRÖSSE DER ANZEIGE

2-spaltig

89 mm breit / _____ mm hoch (min. 30 mm)

4-spaltig

181 mm breit / _____ mm hoch

ANZEIGENTEXT

PERSÖNLICHE DATEN

 Name, Vorname

 Straße, Nr.

 PLZ, Ort

 IBAN

 BIC

 Kreditinstitut

 Datum, Unterschrift

Wenn Sie für eine gewerbliche
 Anzeige eine Beratung wünschen,
 stehen wir Ihnen gerne zur
 Verfügung.

T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de



NAK VERLAG

Frauenstraße 77 · 89073 Ulm · T 0731 156 681
 F 0731 156 684 · nak.ulm@n-pg.de